

17.05.2019

88. Generalversammlung der ESA in Interlaken

Im vergangenen Geschäftsjahr erreichte die ESA – Einkaufsorganisation für das Schweizer Auto- und Motorfahrzeuggewerbe – einen Gesamtumsatz von CHF 371,3 Mio. was einem neuen Gesamtumsatzrekord entspricht. Dies verkündete die Innovationsleaderin an ihrer Generalversammlung in Interlaken. Der Einladung nach Interlaken waren rund 1 000 Mitinhaber und Gäste gefolgt.

Burgdorf (BE) – Zur jährlichen Generalversammlung einer der bedeutendsten Handelsunternehmung im Schweizerischen Automobilgewerbe konnte Markus Hutter, Verwaltungsratspräsident der ESA, rund 1 000 Teilnehmer begrüßen. Damit zählt die Veranstaltung zu einer der grössten Anlässe der Schweizer Automobilbranche. Diese stolze Anzahl an Mitinhabenden und Gästen gilt zudem als Beweis für die grosse Verbundenheit der Automobilbranche mit der ESA. Markus Hutter begrüßte und dankte allen Anwesenden für dieses Zeichen von Vertrauen und Sympathie.

Markus Hutter blickte in seinen Ausführungen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück, schliesslich erzielte die ESA im Berichtsjahr einen neuen Umsatzrekord von CHF 371,3 Mio. und kann mit dem erreichten Gewinn ihre Ertragskraft nachhaltig steigern. Alle Bereiche, sowohl das Geschäft mit Verbrauchs- wie auch mit Investitionsgütern sind gegenüber dem Vorjahr um 4, 1 Prozent gewachsen. Hutter betonte, dass die ESA mit dem erfreulichen Jahresergebnis positiv in die Zukunft blicken könne. Doch der Rekordumsatz sei kein Grund, sich nun zurück zu lehnen. Die Veränderungen im Autogewerbe seien derart vielfältig, schnell und heftig, dass die ESA alles daran setzen werde, um auch in Zukunft das Geschäft ebenso erfolgreich fortführen zu können, wie in den letzten 89 Jahren.

Die ESA hat sich über die Jahre als geschätzte Vollanbieterin bestens etabliert. Es ist ein deutliches Zeichen, dass neben der Genossenschaft als unverändert moderne Gesellschaftsform auch das Angebot und die Preise der ESA im Markt als vorteilhaft und attraktiv beurteilt werden. Das partnerschaftliche Konzept der ESA hat sich auch 2018, im 89. Jahr ihres Bestehens, erneut vollauf bewährt. Dieser Erfolg beschwingt die ESA, die Herausforderungen der Zukunft aktiv anzugehen und nötige Reformen ohne Verzug vorzunehmen.

Danach übergab er das Wort an Giorgio Feitknecht, den CEO der ESA, um das Berichtsjahr 2018 Revue passieren zu lassen.

In seinen Ausführungen führte Giorgio Feitknecht aus, dass sich die allgemeine wirtschaftliche Lage trotz Preis- und Margendruck und einer gewissen Versunsicherung im Markt, relativ stabil entwickelte und gar ein neuer Gesamtumsatzrekord erzielt werden konnte. Dank gesteigerter Absatzmengen und der Steigerung von Marktanteilen wurden die anspruchsvoll gesetzten Umsatzziele im Warengeschäft erreicht. Dieses Wachstum beweist einmal mehr, dass die Produkte und Dienstleistungen von Kunden und Mitinhabern geschätzt werden und die ESA im Markt sehr gut positioniert ist.

Im sehr wichtigen Sortiment **Reifen** – die ESA ist der unbestrittene Marktleader in der Schweiz – wurde das Berichtsjahr umsatzmässig drei Prozent über Vorjahr abgeschlossen.

Das seit mehreren Jahren stetig wachsende strategische **Sortiment Service- und Verschleissteile** verzeichnete auch im Berichtsjahr ein sehr starkes und äusserst erfreuliches Umsatzwachstum, bei gleichzeitiger Anpassung bzw. Erweiterung der Bevorratung um über 20 Prozent.

Die Garagen- und Carrosseriebetriebe haben auch im 2018 investiert, was der ESA ermöglicht hat, im wichtigen Bereich **Garageneinrichtungen** das Berichtsjahr mit positivem Absatzresultat abzuschliessen. Das Auftragsportfolio im Investitionsgüterbereich lag zum Jahresende auf einem erfreulich hohen Niveau.

Eine erfreuliche Entwicklung verzeichnete die ESA auch im Bereich übrige Verbrauchsgüter, welcher unter anderem die Sortimente **Zubehör, Schmiermittel, Batterien und Carrosserie** beinhaltet und nur knapp unter dem guten Vorjahr abschloss.

Stark vorangetrieben wurden die drei **Garagenkonzepte** le GARAGE, CHECKBOX und Bosch Car Service, welche für die ESA aber auch für die gesamte Branche von erheblicher Bedeutung sind.

Der **MechaniXclub**, der einzige kostenlose Club, exklusiv für alle Mitarbeitenden und Lernenden der Automobilbranche, der durch die ESA initiiert, gefördert, animiert und finanziert wird, feierte im 2018 seine 10 000 Member.

Giorgio Feitknecht fasste zusammen, dass das 2018 umsatz- und ertragsmässig ein sehr erfolgreiches Jahr war. Die ESA konnte eine Vielzahl von Vorhaben und Massnahmen erfolgreich umsetzen und weiterentwickeln.

Er appellierte an das ESA-Motto «Zusammen sind wir stark» mit der Einladung an die Mitinhaber und Kunden, dies im Alltag auch so vorzuleben, damit sich die ESA, im Interesse der

Branche, weiterentwickeln und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Automobilgewerbes – wie statutarisch vorgesehen – auch zukünftig optimal und zielgerecht fördern kann.

Statutarische Geschäfte

Bei sämtlichen Geschäften wurden die Vorschläge des Vorstands einstimmig angenommen. Neu in den ESA-Vorstand gewählt wurden Matthias Galliker, Kriens LU sowie Patrick Schönenberger, Wil SG. Zudem wurden alle Mitglieder der Revisionsstelle für ein weiteres Jahr gewählt.

Begeisterndes Rahmenprogramm und ein geselliger Abend

Auf die statutarische Generalversammlung folgte ein attraktives Rahmenprogramm mit dem Auftritt des wohl gefragtesten Referenten in Europa: Christian Gansch. Seine Erfahrungen aus der Musik- und Wirtschaftswelt verpackte er zu einem einzigartigen Referat, das er durch Musikeinspielungen zu einem besonderen audiovisuellen und emotionalen Erlebnis werden liess. So begeisterte er auch die Gäste in Interlaken, indem er den Bogen vom Orchester in die Garagenwelt spannte und mittels einer Symbiose das erfolgreiche Zusammenspiel eines Orchesters mit dem Erfolg eines Unternehmens verknüpfte. Das anschliessende, traditionelle Apéro und Nachtessen bot für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie immer eine hervorragende Plattform für interessante Begegnungen und zum Austausch unter Branchenleuten.

Bilderservice:

Am Folgetag der Generalversammlung können hoch aufgelöste Bilder von der Veranstaltung per Mail unter matthias.krummen@esa.ch bestellt werden. Eine Diashow ist ebenfalls am Folgetag auf esa.ch verfügbar.